

PRESSEMITTEILUNG



Holzbau-Pionierin Dagmar Fritz Kramer erhält Deutschen Umweltpreis

KUMAS gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich!

Augsburg, 12. September 2023

Holzbaupionierin Dagmar Fritz-Kramer erhält auf Vorschlag durch KUMAS e. V. den Deutschen Umweltpreis 2023!

Dagmar Fritz-Kramer ist als Geschäftsführerin des Allgäuer Familienbetriebs und KUMAS-Mitglieds Bau-Fritz GmbH & Co.KG, kurz Baufriz, nach den Worten des DBU-Generalsekretärs „Ideengeberin für neue Wege im Bausektor“.

Bei Neubau, Sanierungen und Aufstockungen setzt Baufriz fast ausschließlich auf den Baustoff Holz – „ein exzellenter Klimaschützer, der große Mengen an Kohlenstoff speichert und auf diese Weise die Bildung von klimaschädlichem Kohlendioxid verhindert“, so DBU-Generalsekretär Bonde. Der Gebäudesektor ist einer der Schlüsselfaktoren, wenn Deutschland wie geplant bis 2045 klimaneutral werden will. Aus gutem Grund: Der Gebäudebereich verursacht hierzulande etwa 40 Prozent der laut Umweltbundesamt-Statistik des Jahres 2022 bundesweit 746 Millionen Tonnen Emissionen an klimaschädlichen Treibhausgasen wie Kohlendioxid (CO₂). Dringend saniert werden muss deshalb der Gebäude-Altbestand hierzulande – fast zwei Drittel der rund 21,4 Millionen Immobilien in Deutschland fallen in diese Kategorie.

Baufritz-Geschäftsführerin Fritz-Kramer sieht die eigene Branche auch deshalb in der Pflicht, „weil sie fast zwei Drittel des Müllbergs in Deutschland verursacht“. Sanierung, Recycling und Ressourcenschonung nennt die 52-Jährige „essentiell“, auch weil Sand zu einem raren Gut geworden sei. Baufriz verarbeitet vor allem heimisches Fichtenholz und erreicht nach eigenen Angaben durch die Bauprojekte jedes Jahr eine CO₂-Ersparnis von etwa 12.000 Tonnen.

Bereits im Jahr 2012 zeichnete KUMAS Baufriz für das Projekt >>HOIZ<< – die patentierte ökologische Dämmung als KUMAS-Leitprojekt aus.

PRESSEMITTEILUNG

KUMAS-Geschäftsführer Thomas Nieborowsky freut sich ganz besonders, dass BauFritz nun auch die höchste Auszeichnung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt erhält. „Dagmar Fritz-Kramer hat die Ziel der Nachhaltigkeit in herausragender Weise verinnerlicht und trägt als Umweltkompetenzträger zur Erreichung der Klimaschutzziele bei“, so Nieborowsky.

Textgrundlage: www.dbu.de/news

Anlagen

- KUMAS-Leitprojekt 2012
- Bild



Bildunterschrift:

KUMAS-Geschäftsführer Thomas Nieborowsky gratuliert Dagmar Fritz-Kramer ganz herzlich zum Deutschen Umweltpreis, ©KUMAS

KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V.
Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg

Telefon 0821 450781-0
Telefax 0821 450781-11

info@kumas.de
www.kumas.de